

THEORIE UND PRAXIS

Berliner orofaziales Screening BoS

Neues Untersuchungsinstrument zu Diagnostik orofazialer Dysfunktionen (OFD)..... 6

Dörte Pollex-Fischer, Saskia Rohrbach

Vorgelegt wird die Entwicklung und Evaluation eines standardisierten Verfahrens zur Diagnostik bei Verdacht auf orofaziale Dysfunktion (OFD). Das BoS wurde an 353 Personen mit Verdacht auf OFD durchgeführt und im Expertenkonsens im Verlauf von 10 Jahren optimiert. Das BoS wurde von 15 LogopädInnen unterschiedlicher Einrichtungen bewertet. Die Intra- und Interraterreliabilität wurde mit gut bis sehr gut berechnet. Praktikabilität und Inhalt wurden im Praxis- und Klinikalltag positiv beurteilt. Das BoS erwies sich als umfassendes, praktikables, zeitökonomisches Untersuchungsinstrument.

Neuer Whole-mouth-Test zur Diagnostik der Nahrungsperzeption

Zielsetzung – Entwicklung – Evaluation 12

Melanie Weinert, Michael H. Stienen, Laura Hess, Elena Alef

Die Perzeption, die Bolusgnose, ist bei der Auswahl und der Initiierung des Schluckprogramms maßgeblich beteiligt. Dabei handelt es sich um einen komplexen senso-motorischen Ablauf, an dem alle Sinne und die Kaumotorik beteiligt sind. Diese multisensorische Perzeption wurde mittels eines neuen Tests an zwei gesunden Alterskohorten untersucht (n=95). Diese Daten sollen zukünftige Vergleichsuntersuchungen bei Patienten mit neurogener Dysphagie ermöglichen. Entwicklung, Handhabung und Evaluation des Tests werden vorgestellt.

Interaktion des sprachlichen und des motorischen Systems

Bedeutung für die Aphasietherapie..... 18

Nina Heck

In diesem Artikel werden Studien aus der neuropsychologischen und neurowissenschaftlichen Grundlagenforschung zur Interaktion des sprachlichen und motorischen Systems als Basis der Aphasietherapie diskutiert. Im Anschluss wird die „Intensive Language Action Therapy“ vorgestellt und die Nutzung von Bewegungsbeobachtung in der Aphasietherapie diskutiert.

Logopädische Versorgungssituation mehrsprachiger Kinder mit SES

Das MeKi-SES-Projekt in Bremen 24

Wiebke Scharff Rethfeldt

Der Beitrag berichtet über die Ergebnisse des Projekts MeKi-SES mit dem Ziel einer ersten Bestandsaufnahme der gegenwärtigen logopädischen Versorgungssituation von mehrsprachigen Kindern mit/ohne Migrationshintergrund nach erfolgter Verordnung bei Verdacht auf eine Sprachentwicklungsstörung (SES). Dazu wurden 30 logopädische Praxen in der Stadt Bremen befragt, die sich durch eine sozialräumliche Polarisierung auszeichnet. Die Ergebnisse zur ambulanten Inanspruchnahmepopulation weisen darauf hin, dass Indikationsschlüssel und logopädische Diagnose nicht zwingend übereinstimmen und dass für mehrsprachige Kinder im Vergleich zu deutsch-einsprachigen Kindern ein höheres Risiko besteht, durch die logopädische Versorgungslücke zu fallen.

Zur Praxisrelevanz der neuen AWMF-Leitlinie „Stottern“

Kritische Fragen und mögliche Erklärungen..... 32

Jürg Kollbrunner

Der Autor dieses Beitrags setzt sich kritisch mit der neuen AWMF-Leitlinie „Stottern“ auseinander. Er konstatiert verschiedene Einseitigkeiten und die Tendenz, das Stottern ausschließlich über Genetik und Hirnphysiologie zu verstehen. Erfahrungswissenschaftliche, insbesondere psychosoziale Erkenntnisse zur Entstehung des Stotterns würden nicht berücksichtigt. Erklärt wird dieser Mangel mithilfe einer falschen Interpretation des Konzepts der „nicht-geteilten Umwelt“. Die Folgen dieser Einschränkung seien eine eingegengte Definition des Stotterns, eingeschränkte Therapieempfehlungen und eine auffällige Vernachlässigung der Therapeut-Patient-Beziehung. Die Leitlinie sei durch eine Verdrängung des Psychosozialen geprägt. Deren möglichen Ursachen werden diskutiert.

BERUF UND VERBAND

Bundestagswahl 2017: Wahl-Spezial auf der dbl-Website	38
Aktuelle Fortbildungen für Kurzentschlossene	39
Die aktuelle Zahl	39
Bewerben für Luise-Springer Forschungspreis und dbl Nachwuchspreis 2018	39
Heilmittel-Richtlinie Zahnärzte: Umsetzung und Ausfüllhinweise	39
Außerordentliche Mitgliederversammlung verabschiedet Satzung	40
Neue Broschüre: „Logopädie – Menschen zur Sprache bringen“	40
Überarbeitete Neuauflage Broschüre „Frühförderung“	40
Neu: Infos zum Arbeitszeugnis auf der dbl-Website	40
Erfolgreiche Verhandlungen unter neuen Rahmenbedingungen.....	41
Ämter im Landesverbandsvorstand NRW neu besetzt	41
Der dbl mischt sich ein: Aktuelle berufspolitische Aktivitäten	42
Frühere Verbindungen aufleben lassen: Kooperation mit dem Bundesverband Deutscher Gesangspädagogen (BDG)	44
Online im Wartezimmer: WLAN in der logopädische Praxis	47

BILDUNG UND FORSCHUNG

Balintpreis 2017 für Erlanger Anamnesegruppen	50
Wege zur FH-Professur: Info-Roadshow in Bremen.....	50
2. Hamburger Stimmsymposium.....	51
HAWK Hildesheim sucht PatientInnen für Forschungsprojekt	51
Bundesweiter Aktionstag Legasthenie und Dyskalkulie.....	51
DGNI-Nachwuchspreis 2018 ausgeschrieben.....	51
Neuer Studiengang Heilpädagogik in Nürnberg.....	51
Zentrum für Entwicklung und Lernen in Heidelberg stellt sich vor.....	52

MEDIEN UND MATERIALIEN

Rezensionen	62
Rezensionsangebote.....	63
Neues in Kürze	64
Zeitschriftenlese	66

RUBRIKEN

Vorschau	37
Neues auf der dbl-Website	38
dbl-Adressen/Beratungszeiten	38
dbl-Informationsmaterial	48
dbl-Änderungsmitteilung / Antrag auf Mitgliedschaft	49
Termine	53
Verschiedenes / Stellenangebote	68